

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-046/26-D -Verlängerung der Bewerbungsfrist-

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Department für Innere Medizin, AG Versorgungsforschung | Pflege im Krankenhaus, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf bis zu 43 Monate befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Umsetzung des anwendungs- und transferorientierten Großforschungsprojektes: Innovationsregion für die digitale Transformation von Pflege und Gesundheit (TPG) am Standort Anhalt-Bitterfeld (Köthen)
- Erarbeiten und Umsetzung von Unterstützungsangeboten für Partner der TPG zur Projektanbahnung
- Systematische Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung zur Analyse von Bedarfen und Innovationspotenzialen
- Wissenschaftliche Analyse und Bewertung von Forschungs- und Innovationsvorhaben
- Begleitung der FuE-Projekte der TPG
- Akquise von Drittmittelprojekten
- Erstellen wissenschaftlicher Publikationen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Lebens-, Wirtschafts-, Kommunikations- oder Naturwissenschaften (Informatik)
- Erfahrung in der Mitarbeit in wissenschaftlichen Arbeitsgruppen und Projekten
- Erfahrung im Umgang mit assistiven Technologien, Medizin- und Informationstechnik, (Robotik, Virtual Reality und Augmented Reality Erfahrungen) im Forschungsfeld Digital Health wünschenswert
- Erfahrungen im Unterstützen von Projekten und klinischen Studien in verschiedenen Settings des Gesundheitssystems und der Altenhilfe wünschenswert
- Erfahrung in der selbständigen Projektakquisition und -durchführung
- Erfahrungen im eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten (Dateneingabe, Datenauswertungen und Erstellung von Publikationen)
- Kompetenzen in Teamarbeit, Organisation und Kommunikation
- Zielgerichtete Arbeitsweise
- Fähigkeiten zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten



- Gute Deutsch- (B2) und Englischkenntnisse (A2)
- Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfähigkeit
- Analytisches Denken, Kreativität, Flexibilität, Engagement, Belastbarkeit und Loyalität

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/erkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Patrick Jahn, Tel.: 0345 557-2220, E-Mail: patrick.jahn@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-046/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 16.04.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, AG Versorgungsforschung | Pflege im Krankenhaus, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an patrick.jahn@uk-halle.de und an Doreen Röhling: ag-versorgungsforschung@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.